

M 01.02 Sport und nationale Gesinnung

Was den Sport als Medium der Vermittlung einer nationalen Gesinnung zumindest bei Männern so unerhört wirksam macht, ist die Mühelosigkeit, mit der sich selbst die politisch oder öffentlich uninteressierten Individuen mit der Nation identifizieren können, sobald diese durch erfolgreiche Sportler symbolisiert wird, in deren Disziplin fast jeder irgendwann einmal in seinem Leben gern Besonderes geleistet hätte. Die vorgestellte Gemeinschaft von Millionen scheint sich zu verwirklichen als eine Mannschaft aus elf Spielern, die alle einen Namen tragen. Der einzelne, und wenn er nur die Spieler anfeuert, wird selbst zu einem Symbol der Nation.

Aus: Erich Hobsbawm: Nationen und Nationalismus. Mythos und Realität seit 1780. 3. Aufl. Frankfurt [u.a.] 2005., S. 168f.

Aufgaben:

1. Erkläre mit eigenen Worten, in welcher Beziehung (laut Aussage des Textes) Sport und insbesondere Fußball zur Nation steht.
2. Lege deine eigene Ansicht dazu dar: Was bedeutet Sport bzw. Fußball für dich? Inwieweit identifizierst du dich mit der Nationalmannschaft und mit deiner Nation?